

Häufung von COVID-19 Fällen an Sissacher Schulen

19.03.2021

Vergangene Woche stellte der Kantonsärztliche Dienst in der Sekundarschule Sissach sechs positive Corona-Fälle im Rahmen von Breites Testen Baselland fest. Im Verlauf dieser Woche wurden an der Sekundar- und Primarschule Sissach insgesamt 25 Fälle entdeckt. Das Umfeld der Schülerinnen und Schüler wird am Wochenende zum Testen in einem temporär eingerichteten Testzentrum in Sissach aufgefordert.

Von den 25 positiv getesteten Schülerinnen und Schüler sind 14 in der Sekundarschule und elf in der Primarschule. Diese befinden sich in Isolation; die restlichen Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klassen befinden sich in Quarantäne und erhalten Fernunterricht.

Sorgen macht dem Kantonsärztlichen Dienst, dass sich die positiven Fälle auf mehrere Klassen verteilen und eventuell auch ausserschulische Kontakte und Aktivitäten tangiert sind. Aufgrund dieser Häufung von positiven Fällen, wird das Umfeld der betroffenen Schulen am Wochenende zum Testen in einem temporär eingerichteten Testzentrum im Sissacher Dorf-Schulhaus (alte Primarturnhalle) aufgefordert. Auch weitere Personen, zum Beispiel Leiterinnen und Leiter eines Sport- oder Turnvereins, die engen Kontakt zu Schülerinnen oder Schüler der Sekundar- oder Primarschule Sissach hatten, werden aufgefordert, sich testen zu lassen.

Die direkt betroffenen Personen werden durch den Kantonalen Krisenstab kontaktiert und innerhalb eines Zeitfensters am Wochenende zum Testen aufgefordert. Weil es sich um einen Speicheltest (kein Nasen-Rachen-Abstrich) handelt, ist es wichtig, dass die Testpersonen eine Stunde vor dem Test nichts Essen (auch keinen Kaugummi) oder Trinken, die Zähne nicht putzen und nicht Rauchen. Zudem muss das Handy und die Krankenkassenkarte unbedingt mitgeführt werden.